

Der Kurzvortrag im Assessorexamen Zivilrecht

von

Dr. Constanze Budde, Birgit Schöneberg

6., neu bearbeitete Auflage

Der Kurzvortrag im Assessorexamen Zivilrecht – Budde / Schöneberg

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Gesamtdarstellungen zum BGB, allgemeine Fragen zum Zivilrecht – Zivil- und Zivilverfahrensrecht allgemein – Zivilrecht

Verlag Franz Vahlen München 2009

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4014 0

beck-shop.de

beck-shop.de

Der Kurzvortrag im Assessorexamen Zivilrecht

Dr. Constanze Budde-Hermann

Referentin im Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Birgit Schöneberg

Referentin im Bundesministerium der Finanzen

6., neu bearbeitete Auflage

beck-shop.de



Luchterhand 2009

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

978-3-472-07511-0

beck-shop.de

www.wolterskluwer.de
www.luchterhand-fachverlag.de

Alle Rechte vorbehalten
Luchterhand – eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland.
© 2009 by Wolters Kluwer Deutschland GmbH,
Luxemburger Straße 449, 50939 Köln

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Fürstenfeldbruck
Satz: MainTypo, Frankfurt am Main
Druck und Verarbeitung: Wilhelm & Adam OHG, Heusenstamm

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Vorwort zur sechsten Auflage

Aufgrund der regen Nachfrage wurde eine sechste Auflage erforderlich.

Dieses Buch dient der optimalen Vorbereitung auf den Kurzvortrag im Assessorexamen.

Der Vortrag soll zeigen, ob der Kandidat eine plausible juristische Problemlösung entwickeln kann.

Hierbei kann eine gelungene Präsentation helfen. Hierzu finden Sie einige »Goldene Regeln« oder Hinweise, wie man die Zuhörer mit rhetorischen Mitteln überzeugt.

Anhand einer aktualisierten Fallsammlung kann das juristische Problemverständnis einschließlich Rhetorik getestet werden. Eine Selbstkontrolle ist vor der Prüfung unentbehrlich.

Anhand der Lösungshinweise können Rechtskenntnisse erweitert und vertieft werden. Sie wurden neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung angepasst.

Birgit Schöneberg und Dr. Constanze Budde-Hermann

beck-shop.de

Vorwort zur fünften Auflage

Danke für Ihr reges Interesse an unserem Leitfaden zum Kurzvortrag! Wir haben die neue Auflage wie immer sorgfältig überarbeitet und zusätzlich einen neuen Fall aus der Sicht eines Anwalts zum Üben aufgenommen. Wir können es Ihnen nur immer wieder ans Herz legen: Nutzen Sie jede Gelegenheit, Kurzvorträge zu üben, damit Sie im Ernstfall auch schwierige Prüfungssituationen routiniert meistern können!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und würden uns freuen, wenn unser Buch Ihnen bei der Vorbereitung dieses wichtigen Prüfungsabschnitts gute Dienste leisten konnte.

Berlin, im Januar 2007

Birgit Schöneberg und Dr. Constanze Budde-Hermann

Vorwort zur ersten Auflage

Der erste Band dieser Buchreihe, speziell zur Vorbereitung auf den Kurzvortrag im Bereich des Straf- und Strafprozessrechtes, hat inzwischen ein großes Echo gefunden. Besonders gefreut haben wir uns über die »Erfolgsmeldungen« von entstressten Examenskandidaten, die mit Hilfe unseres Kurzlehrbuches diesen eminent wichtigen Prüfungsabschnitt glanzvoll meistern konnten.

Für uns Ansporn genug, wie angekündigt, den zweiten Band zur intensiven Vorbereitung auf den zivilrechtlichen Kurzvortrag in der Assessorprüfung herauszugeben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es dem angehenden Assessor iuris selbst in diesem nahezu klassischen Prüfungsbereich oft an den entscheidenden praxisorientierten, psychologischen und didaktischen Hilfestellungen mangelt. Dies mag nicht zuletzt Folge der vielbesagten Juristenschwemme und der damit einhergehenden überfüllten Arbeitsgemeinschaften sein, die den Rechtsreferendaren zwangsläufig immer mehr Eigeninitiative abverlangen.

Bevor Sie sich mit den Übungsvorträgen im zweiten Teil dieses Bandes befassen, arbeiten Sie bitte zunächst unsere Tipps und Tricks zur Vorbereitung, zum Aufbau und zur Vortragsweise im ersten Teil intensiv durch. Das erleichtert Ihnen den Einstieg und hat den Vorteil, dass Sie über eine gute Grundlage für die ersten »Selbstversuche« verfügen.

Die Auswahl der Aktenstücke erfolgte nach Sichtung umfangreichen Materials und nach Rücksprache mit erfahrenen Leitern zivilrechtlicher Arbeitsgemeinschaften. Scheuen Sie sich nicht davor, auch unsere Vorträge aus »entlegenen« Rechtsgebieten anzugehen. Sie sind in jedem Falle eine gute Übung. Wer weiß schon, welche Überraschungen Ihre Prüfungskommission für Sie bereit hält ... Aber nur keine Panik. Sie werden den Vortrag schon meistern!

Unser Bestreben ist es, Ihnen ein hilfreiches Grundgerüst zur erfolgreichen Vorbereitung auf den zivilrechtlichen Kurzvortrag im Assessorexamen zur Verfügung zu stellen. Üben müssen Sie, denn Sie wissen ja ... nur die Übung macht den Meister ...!

Ich danke sehr herzlich Dr. Constanze Budde, die mit soviel Freude an der Sache den Part der Coautorin anstelle von Herrn Kaiser übernommen hat.

Unser besonderer Dank gilt Axel Schöneberg, der bei der druckreifen Herstellung unseres Manuskriptes unermüdlich im (PC-) Einsatz war und eine schier unendliche Geduld mit uns hatte. Nicht zuletzt gehen auf ihn auch die Änderungen der Namen und Daten und Orte zurück.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit dankbar.

Berlin, im Juli 1994

Birgit Schöneberg / Dr. Constanze Budde

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
1. Teil. Allgemeine Hinweise zum Kurzvortrag	1
A. Bedeutung des Aktenvortrages	1
B. Organisatorischer Ablauf der mündlichen Prüfung	1
C. Stilfragen und Vortragsweise	2
Anhang: Weisungen für den Aktenvortrag in Nordrhein-Westfalen	3
2. Teil. Vorbereitung des Kurzvortrages	5
A. Übung macht den Meister!	5
B. Gute Zeiteinteilung	5
3. Teil. Aufbau des zivilrechtlichen Kurzvortrages	9
A. Allgemeine Hinweise	9
B. Einleitung	9
C. Sachverhaltsschilderung	10
D. Rechtliche Würdigung	11
4. Teil. Kurzvorträge zum Üben mit Lösungsvorschlägen und Erläuterungen	15
1. Fall: Der sparsame Konkursverwalter	17
2. Fall: Das verspätete Testament	27
3. Fall: Der nachgereichte Nutzungsausfall	41
4. Fall: Das Aufsehen erregende Inserat	53
5. Fall: Der Autokauf besonderer Art	63
6. Fall: Der Lack ist ab	79
7. Fall: Gute Reise	91
8. Fall: Fox ist Anwalts Liebling	105
5. Teil. Goldene Regeln für den Kurzvortrag	117